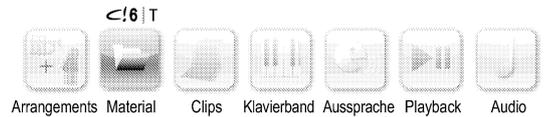


# Da unten im Tal läufst Wasser so trüb



**Sanft bewegt**

S I  
S II

1. Da un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb, und i  
 2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu, und a  
 3. Und wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lieb, und du  
 4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir schön, und i

A

1. Da un - ten im Ta - le läufst Was - ser so trüb,  
 2. Sprichst all - weil von Lie - be, sprichst all - weil von Treu  
 3. Und wenn i dirs zehn - mal sag, dass i di lie'  
 4. Für die Zeit, wo du gliebt mi hast, dank i dir

M

5

kann dirs nit sa - di so lieb.  
 bis - se - - le Falsch wohl da - - bei.  
 willst nit ver - ste i halt wei - ter - gehn.  
 wünsch, dass dirs an - bes - ser mag - gehn.

kann dirs i hab di so lieb.  
 bis - se - is au wohl da - bei.  
 willst nit muss i halt wei - ter - gehn.  
 wünsch, dass y bes - ser mag - gehn.

Text und Musik von v. Zuccalmaglio (1803–1869) / Satz: Johannes Brahms (1833–1897)

